



Was ist B.I.N.G.O.?

B.I.N.G.O. ist eine Einrichtung der Jugendhilfe für junge Menschen zwischen 14 – 21 Jahren, die zur Bewältigung ihrer biografischen Herausforderungen eine Unterstützung an ihrer Seite wünschen.

Wir bieten jungen Menschen Unterstützung, Begleitung, Orientierung und Lösungsmöglichkeiten bei

- schulischen und beruflichen Angelegenheiten.
- der Entwicklung der Persönlichkeit und Identität
- delinquentem Verhalten.
- Konflikten mit der Familie oder den Freunden.
- Fragen zu riskantem Konsumverhalten und Lebensweisen.

Jeder junge Mensch wird von einer pädagogischen Fachkraft betreut.

Unsere Mitarbeiter*innen verfügen über verschiedene Zusatzqualifikationen und bilden sich stetig, dem Bedarf angepasst, fort.

Rechtsgrundlagen

§§ 27, 29, 30, 41 SGB VIII, § 10 JGG

Das Einzugsgebiet umfasst das Stadtgebiet Karlsruhe und Durlach. Die Teilnehmer*innen entscheiden sich freiwillig für dieses Angebot. Die Aufnahme erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe oder dem Sozialen Dienst.

AWO B.I.N.G.O

Stephanienstraße 52-54,
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721-3540139

Fax: 0721-3540140

E-Mail: f.wurster@awo-karlsruhe.de




Kartografie mit freundlicher Genehmigung der Stadt Karlsruhe; VWL, Kartografie



Mehr Infos erhalten Sie auch im Internet unter:
www.awo-karlsruhe.de

Geprüfte AWO-Qualität
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH
Rahel-Straus-Str. 2 | 76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 35007-0 | Fax: 0721 35007-135
E-Mail: info@awo-karlsruhe.de
www.awo-karlsruhe.de

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

Wir sind eine anerkannte Einrichtung für den Bundesfreiwilligendienst (BFD), das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und für den Europäischen Freiwilligendienst (EFD).



Soziale Dienstleistungen mit Herz!

B.I.N.G.O.
Betreuung, Integration, Neuanfang,
Gewaltabbau, Orientierung

goetzinger-komplizen.de | 08/2019 | 2. Auflage





Unsere Ziele

Wir orientieren uns am individuellen Bedarf der Teilnehmer*innen, ihrem Entwicklungsstand, ihrer Lebenslage und ihren sozialen Kompetenzen. Wir fördern und erhöhen die Chance auf Teilhabe indem wir:

- individuelle Fähigkeiten und Ressourcen stärken.
- Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung fördern.
- destruktive Verhaltensweisen abbauen und allgemeingültige Regeln vermitteln.
- Konfliktlösungsstrategien und Handlungsalternativen aufzeigen.
- in schulischen und beruflichen Belangen unterstützen und gemeinsam Ziele erarbeiten.
- eine aktive und sinngebende Freizeitgestaltung fördern.
- helfen, delinquentes Verhalten zu vermeiden.

In unserer Arbeit verfolgen wir einen ganzheitlichen, präventiven Ansatz, der das nähere soziale Umfeld der Teilnehmer*innen mit einbezieht.



Unser Angebot

B.I.N.G.O. beinhaltet Einzelbetreuung, Gruppenarbeit und Freizeitangebote:

- **Einzelbetreuung:**
Jeder junge Mensch hat eine*n Bezugsbetreuer*in, der*die Einzelgespräche durchführt. Der Aufbau einer vertraulichen und belastbaren Arbeitsbeziehung bildet die Grundlage der Zusammenarbeit.
Wir beachten die Pflicht zur Verschwiegenheit, arbeiten parteilich für die Jugendlichen, gehen methodisch vor und beziehen das soziale Umfeld mit ein. Gemeinsam und auf Augenhöhe werden individuelle Ziele in den Bereichen Schule / Ausbildung / Beruf, Legalverhalten, soziale Beziehungen sowie der Umgang mit individuellen Lebensereignissen erarbeitet und umgesetzt.
- **Gruppenarbeit:**
Die Gruppenarbeit ist dauerhafter Bestandteil der Betreuungsarbeit. Sie wird an die Bedarfe und Ressourcen der Teilnehmer*innen angepasst. Die Reflexion der eigenen (Konflikt-)Verhaltensmuster steht hierbei im Mittelpunkt.



Unser Angebot

Ziel ist es, ein der Person und der jeweiligen Situation angemessenes Verhaltensrepertoire zu entwickeln, mit dem sich die jungen Menschen als selbstwirksam erleben. Dies versuchen wir mit unterschiedlichen Methoden, wie z.B. sozialen Kompetenztrainings, erlebnispädagogischen Angeboten, erfüllen gemeinsamer Aufgaben etc. zu erreichen

- **Freizeitangebote:**
Freizeitangebote werden regelmäßig angeboten. Wir gehen auf die Interessen und Wünsche der Teilnehmer*innen ein, beziehen sie bei der Organisation und Durchführung ein und motivieren zur Teilnahme. Bei den sportlichen Aktivitäten, Ausflügen, Freizeiten, Besuchen kultureller Veranstaltungen oder auch dem gemeinsamen Kicker- oder Konsolenspielen, werden neben dem Spaßfaktor auch stets pädagogische Aspekte beachtet. Gefördert werden außerdem auch Teamwork, Fairness, konstruktiver Umgang mit Niederlagen, Empathie, Akzeptanz und Verständnis für andere Sichtweisen und die verschiedenen kulturellen Hintergründe mit ihren individuellen Wertvorstellungen und Sozialisationsbedingungen.